

**Erlus AG**  
**Hauptverwaltung**  
Hauptstraße 106 · D-84088 Neufahrn/NB  
Telefon: 08773 18-0 · Telefax: 08773 18-113  
E-Mail: info@erlus.com  
Internet: www.erlus.com

**Erlus AG**  
**Werk Ergoldsbach**  
Industriestraße 7 · D-84061 Ergoldsbach

**Vertriebsbüro / Auftragsannahme  
für Schornsteinsysteme**  
Telefon: 08773 18-450, 18-452, 18-454  
Telefax: 08773 18-455, 18-140  
E-Mail: kaminbestellung@erlus.com

**Erlus AG**  
**Werk Teistungen**  
Hundeshagener Str. 3 · 37339 Teistungen  
Telefon: 036071 826-23 · Telefax: 036071 826-22

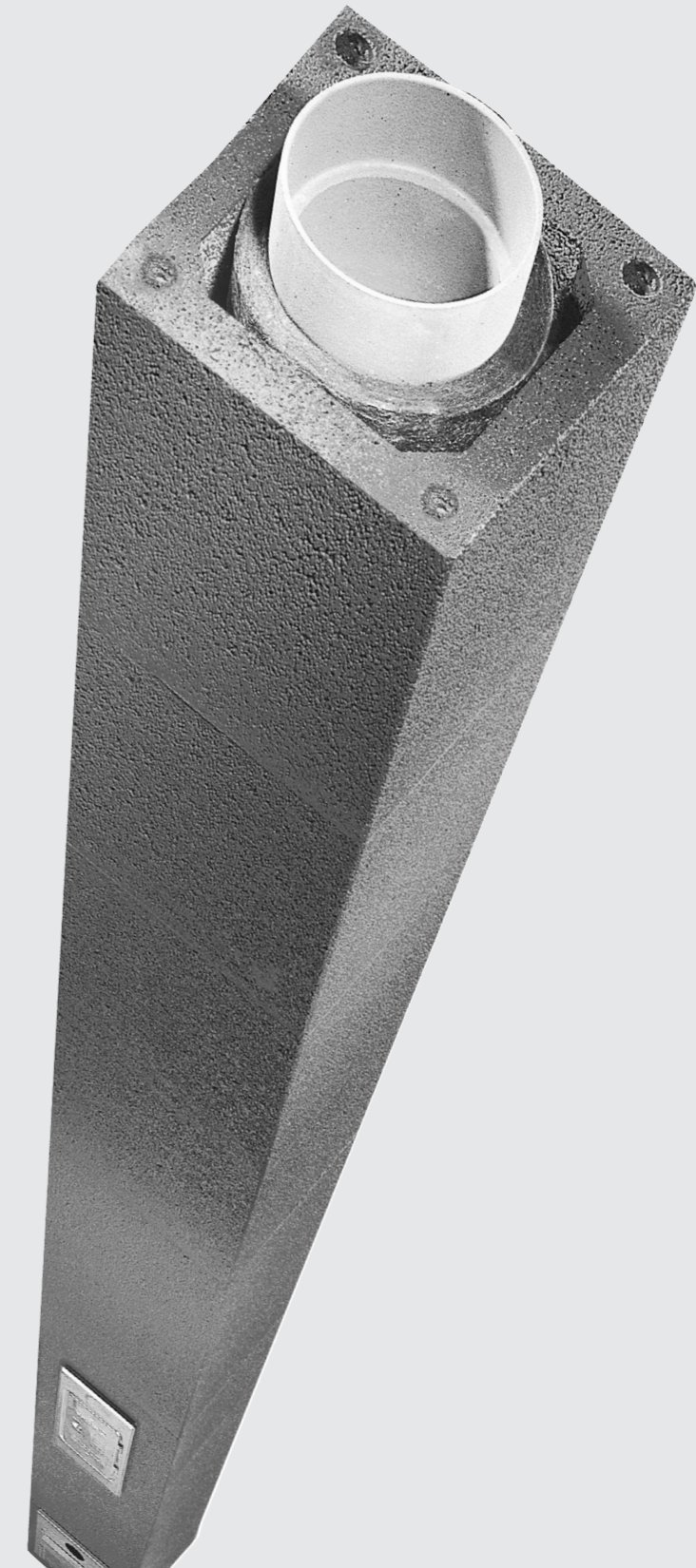
**GIMA-Werk Marklkofen**  
**Girng Huber GmbH**  
Ludwig-Girng Huber Str. 1 · D-84163 Marklkofen  
Telefon: 08732 24-0 · Telefax: 08732 24-200  
E-Mail: verkauf@gima-ziegel.de  
Internet: www.gima-ziegel.de

Überreicht durch:

07105/HUEB/WEB/AS/1.5

Versetzanleitung | **Erlus Edelkeramik®**  
**Leistungsschornstein S**  
Geschosshoch

**ERLUS**<sup>e</sup>



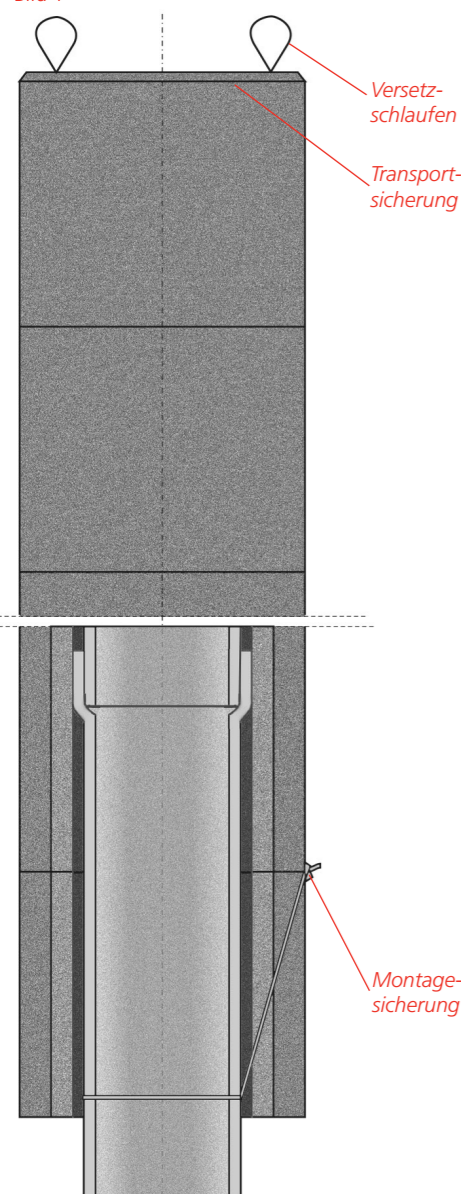
**Urheberrechtshinweis**

© ERLUS AG 2010. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden.  
Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

**ERLUS**<sup>e</sup>

# Versetzanleitung für werkseitig vormontierte Elemente

Bild 1



## Vorbemerkung

Damit Sie einen funktionsfähigen Schornstein erhalten, bitten wir Sie, die nachfolgenden Punkte zu beachten.

## 1. Allgemeines / Planung

- Die Elemente werden in der Reihenfolge Grundelement, Mittelstück(e) und Endstück versetzt.
- Elemente sind eindeutig durch Aufmaßblätter und Nummern gekennzeichnet.
- Die Elemente werden waagrecht auf Paletten an die Baustelle geliefert.
- Jedes Element weist zwei Sicherungen auf:
  - Transportsicherung** = Umreifband (Erst wenn das Element am Kran hängt, darf die Transportsicherung entfernt werden.)
  - Montagesicherung** = reißfestes Band, verknotet am Mantelstein. Die **Montagesicherung** darf erst **nach dem Versetzen** abgeschnitten werden. Das Band verbleibt im Mantelstein. (Bild 1)
- Bitte verwenden Sie das **Erlus-Versetzungsschlaufen-Set** zum Versetzen der Elemente. (Bild 2)
- Der mitgelieferte **Klebemörtel** und der **Muffenkitt** sind nach Anmachvorschrift bzw. Beipackzettel anzurühren. Der Mörtel für die Mantelsteine ist mit einer Spachtel 3-5 mm dick vollflächig aufzutragen. Zum Verkleben der Innenrohrsäule darf nur der mitgelieferte Muffenkitt oder die Gewebedichtung verwendet werden.
- Achten Sie bitte darauf, dass sich im Bereich der Deckendurchführung keine Lagerfugen der geschosshohen Elemente befinden.
- Aussparungen** in den Geschosdecken = Mantelsteinabmessung + mind. 5 cm je Seite. Die Durchführung wird später verschalt und ausbetoniert, nachdem in der Deckendurchführung um den Schornsteinschaft herum eine nicht brennbare Trennschicht (d = 1 - 2 mm) eingelegt wurde.
- Der **Zwischenraum Schaft zu nicht brennbaren Wand** sollte mit nicht brennbaren Mineralfaserdämmplatten (d = 1-2 cm) ausgefüllt werden.
- Abstände zu brennbaren Materialien** sind schon bei der Planung abzuklären.
  - zu großflächig angrenzenden brennbaren Baustoffen **mind. 5 cm**.

- zu streifenförmig angrenzenden Holzbalken **mind. 2 cm**.
- zu brennbaren Baustoffen mit geringer Streifenbreite wie Fußleisten und Dachlatten **kein Abstand**.

**Achtung:** Die Feuerverordnungen der Länder können hiervon abweichen!

- Bei biegesteifer Verbindungstechnik den freien Zugang zu den zu verschraubenden Hülsen sichern. Z.B. wenn der Leistungsschornstein im Eckbereich eine biegesteife Verbindung aufweist.
- Bei längerer Lagerung der Elemente auf der Baustelle sind diese gegen Witterungseinflüsse zu schützen.
- Anfallendes Kondensat und Niederschlagswasser muss abgeleitet werden. Dazu ist im Schornstein eine Kondensatauffangschale mit Ablaufrohr vorhanden. Bei festen Brennstoffen ist die Kondensatschale mit dem optional erhältlichen Rußstein kombinierbar. Aus den mitgelieferten HT-Rohrbögen ist im Fuß ein Siphon auszubilden und zum Abwasserabfluss bauseits eine Verbindung herzustellen. Je nach Erfordernis ist zur Neutralisierung des Kondensats die Erlus Neutrabox in den Kreislauf einzufügen.
- Die Inbetriebnahme muss sorgfältig und langsam erfolgen.

## 2. Material Checkliste

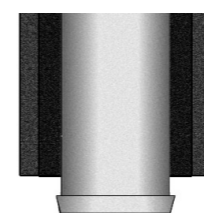
- ✓ **Kran** (ca. Gew. bei Elementlänge = 4 m / S12-350 kg, S2012-850 kg, SE 230-2300 kg)
- ✓ **Versetzungsschlaufen** zum Anheben der Elemente / Gewindemaß M16
- ✓ **Dämmplatten** nicht brennbar und formbeständig d = 2 cm als Zwischenlage Schornsteinschaft zu Mauerwerk
- ✓ **Wasserwaage** zum Ausrichten der Elemente
- ✓ **Holzkeile** zum Fixieren der Elemente in der Geschosdecke
- ✓ **Knarre mit 17er Nuß** bei biegesteifer Verbindung
- ✓ **Becher** zum Anrühren des Muffenkitts
- ✓ **Eimer** zum Anrühren des Mörtels
- ✓ **Pinsel / Lappen** zum Anfeuchten der Stoßfugen
- ✓ **Messer** zum Kappen der Montagesicherung, nachdem der Schornstein vollständig versetzt wurde

*Bitte achten Sie darauf, dass nicht unter schwebender Last gearbeitet wird !*

## Grundelement

- Grundelement mit der dazugehörigen Palette waagrecht vom Palettenstapel heben, bevor dieses aufgestellt wird.
- Sorgen Sie für einen weichen Untergrund unter der Mantelsteinkante am Fuß.
- Sicherungshölzer zum Schutz der Rohrmuffe an der Oberseite des Elements entfernen.
- Versetzungsschlaufen bis zum Anschlag einschrauben.
- Element langsam und gerade aufrichten. Dabei ist auf die hervorstehende Muffe besonders zu achten.
- Auf dem Fundament eine Feuchtigkeitssperre und ein saftiges Mörtelbett aufbringen.
- Dämmplatten (1-2 cm) an den nicht brennbaren Wänden, die am Schaft anliegen, befestigen. Abstände zu brennbaren Bauteilen einhalten.
- Anschluss der Putztür(en) und des Rauchrohres überprüfen; eventuelle Durchbrüche vorher vorsehen. Grundelement vor dem Einlassen in die oberste Aussparung bezüglich der Rauchrohr- und Putztüranschlüsse ausrichten.
- Das Element langsam ablassen und darauf achten, dass die etwas hervorstehenden Putztüren nicht auf den Geschosdecken aufsetzen.
- Grundelement auf das Fundament setzen und mit der Wasserwaage ausrichten. Element in der Deckendurchführung fixieren.
- Den Mantelsteinverschluss öffnen und die **Lage der runden Putztür(en) prüfen**.
- Versetzungsschlaufen herausschrauben.

Bild 3



## Mittelstück

- Mittelstück mit der dazugehörigen Palette vom Palettenstapel heben und waagrecht ablegen.
- Versetzungsschlaufen bis zum Anschlag einschrauben.
- Sorgen Sie für einen weichen Untergrund unter der Mantelsteinkante am Fuß.
- Element langsam und gerade aufrichten. Dabei ist auf die hervorstehende Muffe besonders zu achten.
- Ca. 50 cm über dem Grundelement die Transportsicherung entfernen. Das Muffenrohr des Grundelements vor Beschädigung schützen! **Beachten Sie bitte bei der Entfernung der Transportsicherung, dass die Innenrohrsäule um ca. 5 cm herausrutscht.**
- Mantelsteine der Elemente und Erlus Edelkeramik®-Innenrohre anfeuchten. Klebemörtel auf den Mantelstein des Grundelements auftragen und Muffenkitt auf die Rohrspitze auftragen. **Beachten Sie, dass der Muffenkitt nach dem Anrühren ca. 3-5 min. stehen muss, bevor er verarbeitet wird.** In dieser Zeit verflüssigt sich der Kitt; deshalb nur erdfeucht anrühren!
- Gewebedichtung (Bild 3) alternativ zu Muffenkitt: Nachdem die Transportsicherung entfernt wurde und das geschosshohe Element ca. 50 cm über dem darunterliegenden Element hängt, überprüfen Sie die werkseitig aufgebraute Gewebedichtung. **Achten Sie darauf, dass die Gewebedichtung mit der Rohrspitze bündig abschließt.**
- Mittelstück ausrichten, langsam ablassen und aufsetzen. Erst das hervorstehende Innenrohr (Muffenverbindung) einpassen, dann den restlichen Mantelstein ablassen. Element mit Wasserwaage ausrichten und fixieren.
- Folgende Mittelstücke, sowie das Endstück werden analog Punkt 13 bis 20 versetzt.

## Biegesteife Verbindung (optional) (Bild 4)

- In die Gewinde des unteren Elementes Bolzen bis zum Anschlag einschrauben. Hülsen auf Bolzen setzen und oberes Element ablassen. Schrauben bis zum Abriss festschrauben. Mantelsteinaussparung wird vermörtelt (Mörtelgruppe II oder Ila).

*Nach Beendigung des Montagevorgangs können nun die Montagesicherungsbänder der Elemente abgeschnitten werden.*

## Endstück

- Endstück wie Mittelstücke versetzen.
- Keramikhaube mit der Gewebedichtung einstecken und Sitz des Kopfabstandhalters prüfen.
- Nur bei Abdeckplatten ohne Aufkantung: Vorab Regenkragen mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben auf der Abdeckplatte oder Verkleidung befestigen. Um eine optimale Abdichtung zu gewährleisten, zwischen Regenkragen und Abdeckplatte zusätzlich dauerelastischen Kitt auftragen.
- Nach dem Entfernen der Versetzungsschlaufen werden die Gewindekanäle mit den mitgelieferten Kunststoffkappen verschlossen.

## Schornsteinkopf

- Der obere Teil des Schornsteines muss stärkeren Windbelastungen standhalten. Dazu sind entsprechende Krafteinleitungen vorzusehen.
- Bevor die Kopfbekleidung angebracht wird, sollte der Schornsteinkopf bis dahin gegen Witterungseinflüsse geschützt werden.

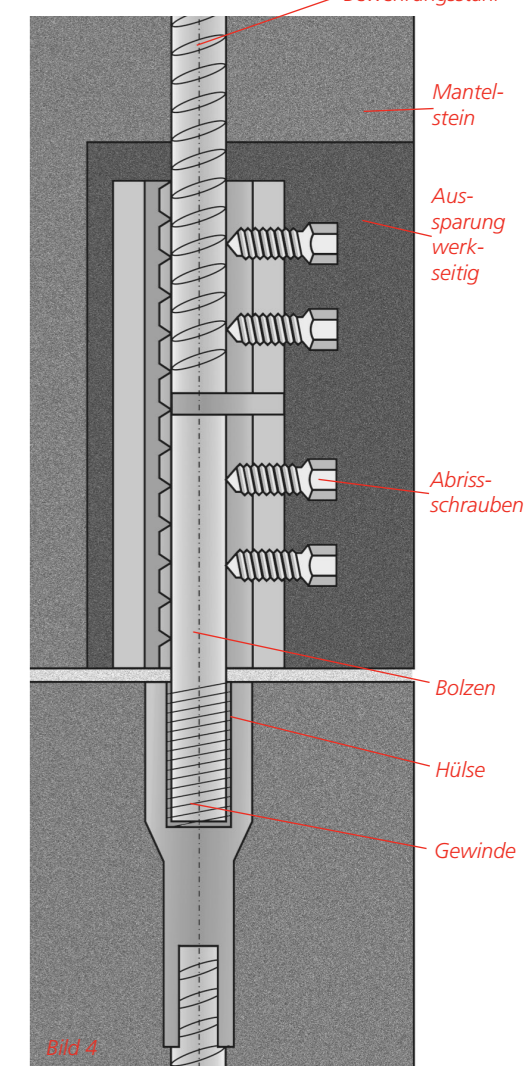


Bild 4

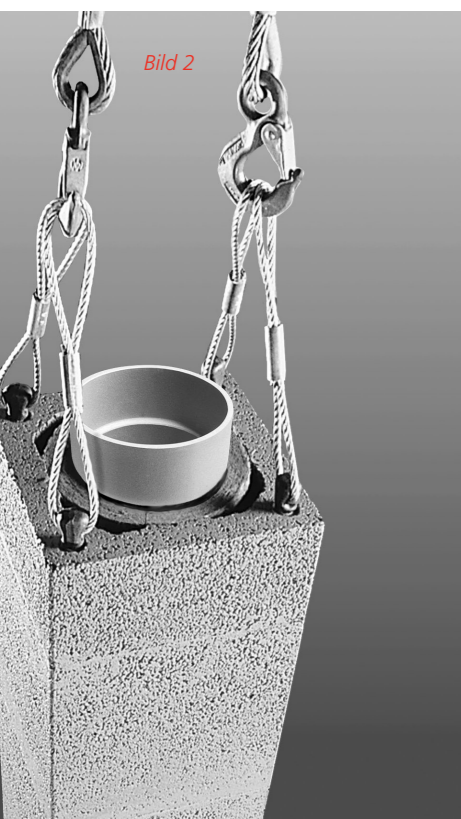


Bild 2